

Die junge Muse



BEGLEITHEFT ZUR AUSSTELLUNG



WIR SIND
OBER-
ÖSTERREICH

ENTDECKEN, STAUNEN,
MITMACHEN

ab 2. April 2017



Du kannst mich auf der Vorder- und Rückseite ausmalen – es kann auch ganz bunt werden! Wenn du mich flattern lassen möchtest, dann nimm dir eine Schere und schneide entlang der eingezeichneten Linie. Pass aber auf, dass ich dir nicht davon fliege!



WIR SIND... OBERÖSTERREICH!

HALLO!

In der Ausstellung „Wir sind Oberösterreich! Entdecken, Staunen, Mitmachen“ kannst du einiges über Oberösterreich erfahren. 26 Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft erzählen bekannte und teilweise völlig neue Geschichten über unser Bundesland.

Jede Biografie ist mit einer vertiefenden Station verknüpft. Diese Mitmach-Stationen laden dazu ein, selbst aktiv und kreativ zu werden, mehr Informationen über ausgewählte Bereiche zu erfahren oder im wahrsten Sinne des Wortes Dinge zu be-greifen.

Dieses Begleitheft – „Die junge Muse“ – führt dich durch die Ausstellung. Eine „Muse“ ist eine Person, die andere Menschen zu kreativen Leistungen inspiriert. Also lass dich von der Ausstellung und den spannenden Aufgaben in diesem Heft inspirieren und begeistern!

Du findest hier viele wissenswerte Informationen und Hintergründe rund um die 26 historischen Persönlichkeiten und jede Menge Rätsel. Manche sind ganz schön knifflig, aber du schaffst das schon!

Auf der letzten Seite findest du ein Gewinnspiel. Löse den Lückentext – das klappt aber nur, wenn du dir in der Ausstellung alles genau ansiehst. Dann kannst du einen der großartigen Preise gewinnen – mitmachen lohnt sich auf alle Fälle! Am Ende der Ausstellung wartet ein wunderschöner Briefkasten auf deine Postkarte mit den Lösungen.

Wir freuen uns, dass du hier bist und wünschen dir viel Spaß!

Das Team des Oberösterreichischen Landesmuseums



DAS SCHLOSSMUSEUM ERZÄHLT, WAS BEI IHM LOS IST...

Puh, das war eine ganz schöne Arbeit – das kannst du mir glauben. Über Monate wurde getüftelt und besprochen, was die nächste Ausstellung hier bei mir ist. Und was soll ich sagen: die Arbeit hat sich gelohnt. Gleich 26 Persönlichkeiten haben sich hier bei mir versammelt!

Die können viele spannende Geschichten und Ereignisse aus Oberösterreich erzählen. Was – das glaubst du nicht? Na, dann geh doch gleich gleich in unsere Ausstellung „Wir sind Oberösterreich!“ und schau, was du alles entdecken kannst.

Zur Orientierung noch ein kleiner Hinweis: die Räume sind in folgende Bereiche unterteilt:

WIR SIND ... BEKANNT!

WIR SIND ... NEUGIERIG!

WIR SIND ... FANTASIEVOLL!

WIR SIND ... ABENTEUERLICH!

WIR SIND ... ERFINDERISCH!

WIR SIND ... MODERN!

WIR SIND ... !

WIR SIND ... AUSGEZEICHNET!

Ich wünsche dir viel Spaß beim Entdecken, Staunen und Mitmachen!



INHALT

06

**WIR SIND...
BEKANNT!**

08

**WIR SIND...
NEUGIERIG!**

GEORG VON PEUERBACH,
KARL WESSELY,
ANNIE FRANCE-HARRAR,
JOHANN IGNAZ SCHIFFERMÜLLER,
JOHANN NEPOMUK DENIS

12

**WIR SIND...
FANTASIEVOLL!**

ALFRED KUBIN,
JOSEF ABEL,
FRANZ SCHLEISS D.J.,
EMILIE SCHLEISS-SIMANDL,
MARGRET BILGER

18

**WIR SIND...
ABENTEUERLICH!**

FRIEDRICH SIMONY,
ANDREAS REISCHEK,
JOHANN GEORG RAMSAUER

22

**WIR SIND...
ERFINDERISCH!**

LUDWIG HATSCHEK,
FRANZ PÖTTINGER,
JOSEF FISCHER SEN.,
JOSEF WIESNER

26

**WIR SIND...
MODERN!**

KONRAD ROSENBAUER,
MARIA FRANZISKA MICHAELA
GRÄFIN VON THÜRHEIM,
GEORG WIENINGER,
HENRIETTE HALL

32

**WIR SIND...
SPRACHATLAS,
JUGENDPROJEKT**

34

**WIR SIND...
AUSGEZEICHNET!**

AUSGEZEICHNETE
TALENTE

35

GEWINNSPIEL

36

LÖSUNGEN

WIR SIND... BEKANNT!

FÜR SEEN

wie den Attersee, Mondsee oder Traunsee. Der Wolfgangsee wurde sogar in der Operette „Im Weißen Rößl“ sowie in mehreren Fernsehfilmen verewigt. Er liegt zum größten Teil im Nordosten des Bundeslandes Salzburg, aber ein kleiner Teil gehört zu Oberösterreich.

FÜR DEN LANDLER

einen Tanz mit meist mäßiger Geschwindigkeit und heiterem Charakter. Meist wird er als Paartanz getanzt. Die Tanzfiguren sind zum Großteil sehr kompliziert und werden von Singen, Jodeln, Klatschen oder Stampfen begleitet.

FÜR VORDENKER

wie etwa Johannes Kepler oder Stefan Fadinger. Johannes Kepler war Astronom und erforschte das heliozentrische Weltbild. Bei diesem befindet sich die Sonne im Zentrum und alle Planeten umkreisen dieses. Das entspricht den tatsächlichen Gegebenheiten. Stefan Fadinger kämpfte gegen die Unterdrückung der Bauern. Er war der Meinung, dass jede Person das Recht auf Religionsfreiheit und freie Meinungsäußerung habe.

FÜR DIE LINZER TORTE

die älteste nach einer Stadt benannte Torte. Bereits 1653 wird sie erstmals namentlich erwähnt. Wer ihr jedoch den Namen gegeben oder sie erfunden hat, ist bis heute ein Rätsel.

FÜR DAS WEBEN

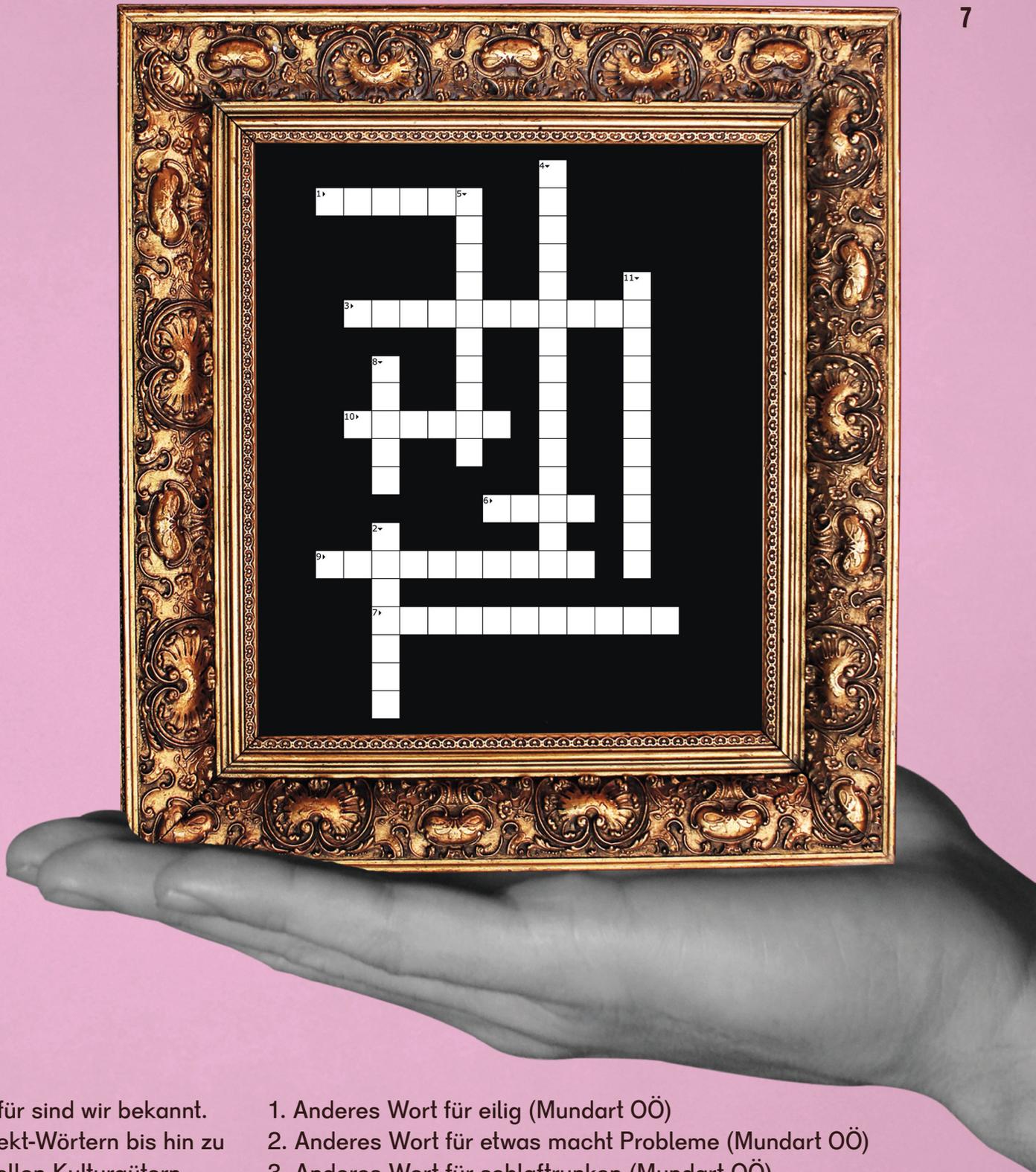
Das Mühlviertel war über Jahrhunderte bekannt für sein Weberhandwerk und die Textilerzeugung. Ausschlaggebend waren der Anbau und die Verarbeitung von Flachs. Früher wurde der Leinenstoff sogar per Hand gewebt.

FÜR MUSIK

wie jene von Anton Bruckner oder Franz Xaver Gruber. Stille Nacht, heilige Nacht... das kennst du doch, oder? Komponiert von Franz Xaver Gruber im Jahr 1818. Die Musik von Anton Bruckner ist auf der gesamten Welt bekannt und nach ihm ist die Anton Bruckner Universität in Linz benannt.

FÜR LITERATUR

wie von Adalbert Stifter oder Franz Stelzhamer. Adalbert Stifter ist vor allem für seine Landschaftsbeschreibungen berühmt geworden. Seine Werke sind in viele Sprachen übersetzt worden. Stelzhamer schrieb viele Mundartgedichte und ging gerne wandern. Sein „Hoamatgsang“ wurde 1952 zur Landeshymne von Oberösterreich ernannt.



Auch dafür sind wir bekannt. Von Dialekt-Wörtern bis hin zu traditionellen Kulturgütern, finde die gesuchten Begriffe des Kreuzworträtsels, die alle mit Oberösterreich zu tun haben!

Denke daran: Buchstaben wie Ö, Ä, Ü oder ß werden genau so im Kreuzworträtsel geschrieben.

1. Anderes Wort für eilig (Mundart OÖ)
2. Anderes Wort für etwas macht Probleme (Mundart OÖ)
3. Anderes Wort für schlaftrunken (Mundart OÖ)
4. Was ist mit diesem Wort gemeint: Schuachbudsbiaschdn?
5. Die berühmteste Hutgruppe in OÖ
6. Auch unter dem Namen „Landessäure“ bekanntes Getränk
7. Dort sind die Zwerge zu Hause
8. Was trennt den Stadtteil Urfahr von Linz?
9. Eine typische Bauform von einem Bauernhof
10. Speise in Form einer gekochten Kugel aus Kartoffelteig
11. Wohin geht man, wenn man zur „Bim“ geht?



HAST DU GEWUSST, DASS...

Georg von Peuerbach
auch Sonnenuhren gebaut
hat? Die bekannteste ist
jene am Wiener
Stephansdom.

GEORG VON PEUERBACH

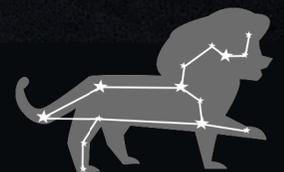
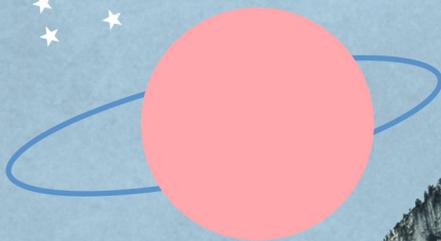
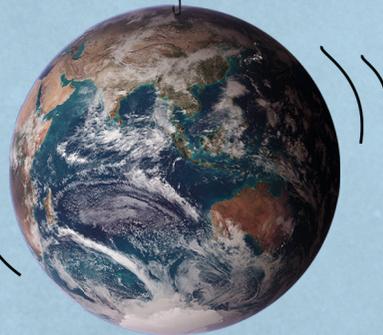
GEBURTSTAG: 30. Mai 1423

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: *Sterne schauen*

Was die Sterne uns wohl alles verraten?
Georg von Peuerbach hat den Himmel genau
beobachtet und einiges dabei entdeckt. Bei
seinem Studium der Planetenbewegungen war
er so erfolgreich, dass er sogar Hofastronom
von Kaiser Friedrich III. wurde. Eine große Ehre!



Hmmm, was sich hinter diesen Sternen
verbirgt? Schau dir die untenstehenden
Figuren genau an.
Kannst du sie im Sternenhimmel
einzeichnen?



KARL WESSELY

GEBURTSTAG: 2. September 1861

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: Regenwürmer erforschen

Oberösterreich ist super berühmt für Regenwürmer. Ja, du hast richtig gelesen: Regenwürmer. Im Biologiezentrum – ein weiterer Standort des Oberösterreichischen Landesmuseums – befindet sich eine der ältesten Regenwurmsammlungen Mitteleuropas. Sie wurde von Karl Wessely zusammengetragen.

ANNIE FRANCÉ-HARRAR

GEBURTSTAG: 2. Dezember 1886

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: Erde umgraben

Der Regenwurm ist der beste Freund des Gärtners – das wusste auch schon Annie Francé-Harrar. Wieso? Durch seine Aktivität durchmischt, belüftet und stabilisiert er zugleich den Boden. Annie Francé-Harrar beschäftigte sich mit dem Boden und wie man dessen Eigenschaften verbessern kann. Ihre Erkenntnisse und Beobachtungen hielt sie sogar in Büchern fest. Also schau nicht nur ganz genau bei uns in der Ausstellung, sondern auch das nächste Mal im Garten oder Park, was alles zu entdecken ist!



Regenwurm-Suchaufgabe: Kannst du Karl Wessely und Annie Francé-Harrar helfen die Regenwürmer zu finden?

HAST DU GEWUSST, DASS...

in Oberösterreich 40 Arten von Regenwürmern bekannt sind?





Hier ist genügend Platz für deinen eigenen Schmetterling! Bei der Mitmach-Station in der Ausstellung kannst du dir selber einen machen. Denk dir einen Namen für deinen Schmetterling aus!

JOHANN IGNAZ SCHIFFERMÜLLER

GEBURTSTAG: 2. Oktober 1727

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: *Natur erforschen*

JOHANN NEPOMUK DENIS

GEBURTSTAG: 27. September 1729

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: *Dichten und Schmetterlinge erforschen*

Zwei Freunde mit der gleichen Leidenschaft: Schmetterlinge! Zusammen sammelten sie mehr als 700 Arten von Schmetterlingen und veröffentlichten gemeinsam ein Buch, das zu einem Standardwerk der Schmetterlingskunde wurde.



**HAST DU GEWUSST,
DASS...**

die Flügelspannweite des
kleinsten Schmetterlings
nur winzige 2,5 mm
groß ist?





ALFRED KUBIN

GEBURTSTAG: 10. April 1877

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: Zeichnen und Geschichten schreiben

Was alles in den Bildern von Alfred Kubin zu sehen ist! Du kannst viele seltsame Tiere, Gespenster und Wesen entdecken. Aber keine Angst, hier bei uns im Museum kann euch natürlich nichts passieren. Schon während seines Studiums in München schuf Alfred Kubin tausende Federzeichnungen. Eine kleine Auswahl seiner Werke kannst du hier bei uns im Museum sehen!

HAST DU GEWUSST, DASS...

Alfred Kubin schon als Kind gerne Fantasiezeichnungen mit seltsamen Figuren malte?



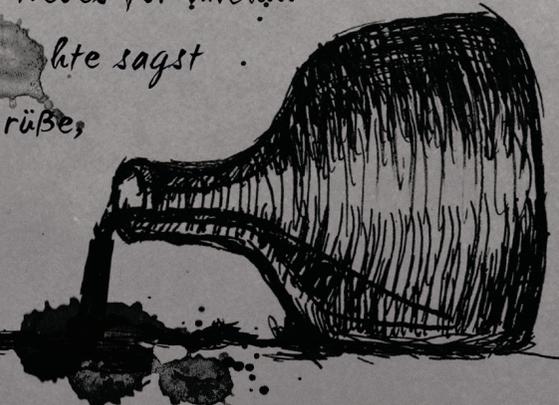
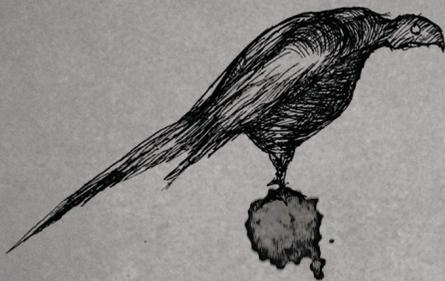
Oh weh! Da ist uns das Tintenfass umgefallen. Kannst du den Brief von Alfred Kubin an seine Frau Hedwig Kubin entschlüsseln? Schreibe die fehlenden Buchstaben einfach über die Flecken!



Liebe Hedwig,

nun ist es vollbracht! In gerade mal a Wochen habe ich meinen Roman fertig gestellt. Dieser trägt den Titel „Die andere Seite“. Jetzt beginne ich mit den Zeichnungen! Die Bilder in meinem Kopf müssen auch langsam Gestalt annehmen. Text alleine reicht hier nicht aus! Ich bin am überlegen, ob ich mit Tuschel zeichnen soll - wäre ja was Neues für mich... Ich bin gespannt, was du zu meiner Geachte sagst und sende dir die allerliebsten Grüße,

Dein



JOSEF ABEL

GEBURTSTAG: 22. August 1764

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: *Bilder malen*

Eigentlich wollte Josef Abel gar kein Künstler werden, doch ein Beamter glaubte an sein Talent und so studierte er in Wien an der Akademie der Bildenden Künste. Nicht einmal bezahlen musste er für diese Ausbildung! Sein Talent war so groß, dass man ihm die Gebühren erlassen hat. Modisch hat er sich an Frankreich orientiert. Woher wir das wissen? Sein Ohrring zeigt uns das!



HAST DU GEWUSST, DASS...

Josef Abel sechs Jahre in Rom gelebt hat? Das Bild „Hectors Abschied von Andromache“, das auch in der Ausstellung zu sehen ist, ist in dieser Zeit entstanden!



Was ist denn hier los? Kannst du Josef Abel helfen seinen Ohrring zu finden? Zeichne den richtigen Weg mit deinem Bleistift ein!



FRANZ SCHLEISS D. J.

GEBURTSTAG: 1. Oktober 1884

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: Ton formen

EMILIE SCHLEISS- SIMANDL

GEBURTSTAG: 27. Jänner 1880

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: Ton formen

Fast jeder zweite Haushalt in Österreich hat eine. Auch in Amerika kennt man sie. Von was die Rede ist? Natürlich von der Gmundner Keramik. Besonders beliebt ist hierbei das sogenannte „Grüngeflamnte“.

Auch viele Künstlerinnen und Künstler haben in den Gmundner Keramikwerkstätten gearbeitet. In den Sommermonaten wurden diese von Franz Schleiß und Emilie Schleiß-Simandl eingeladen, in ihrer „Künstlerischen Werkstätte“ Figuren zu gestalten.

Einige Arbeiten von Emilie Schleiß-Simandl kannst du in der Ausstellung entdecken.

HAST DU GEWUSST, DASS...

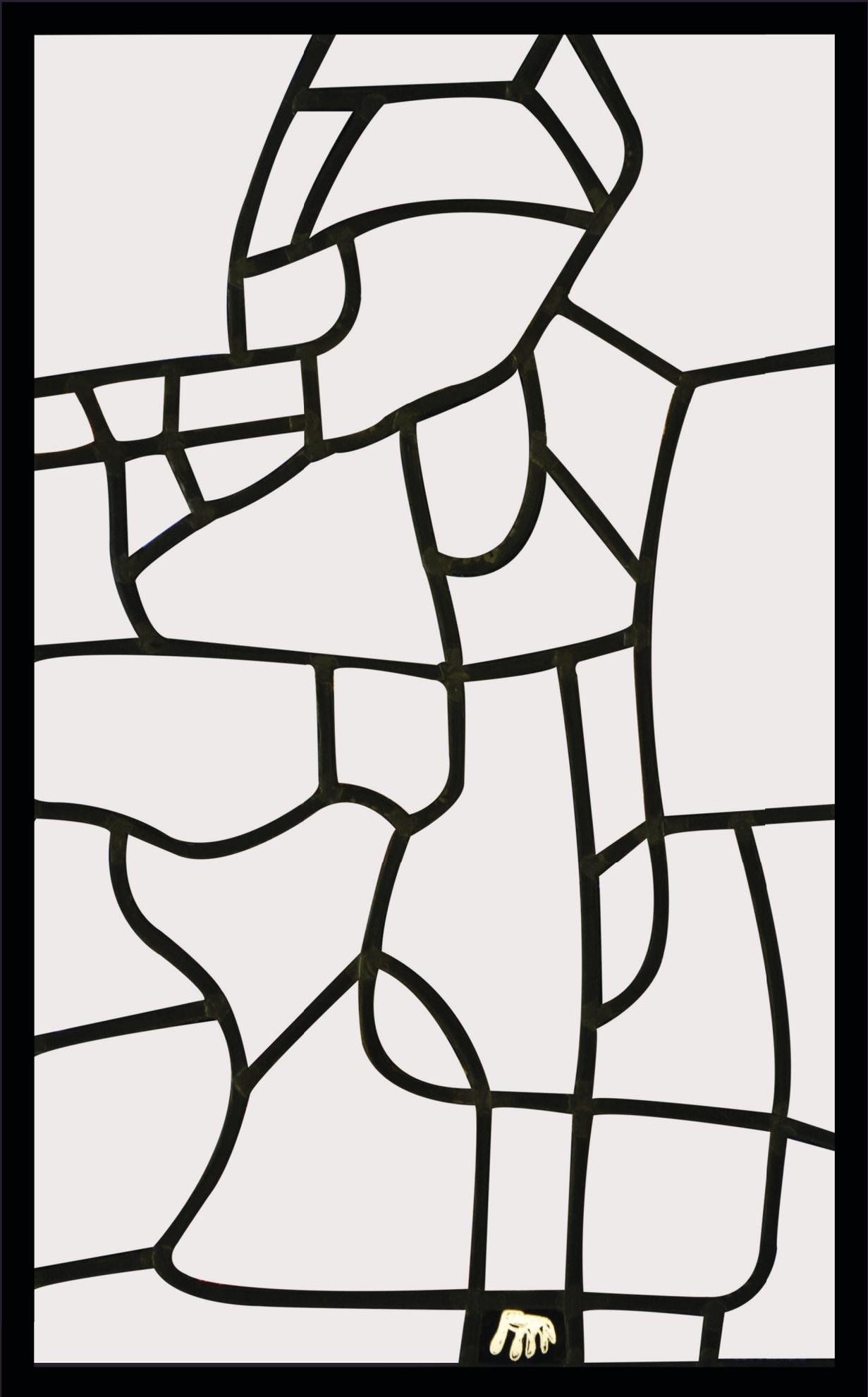
etwa 5.000 Stück
Gmundner Keramik
pro Tag produziert
werden?





Oje, wovor fürchtet sich das Pferdchen so?
Kannst du einzeichnen, was das Tier so aufregt?







Bei unserem Glasfenster sind die Farben verschwunden! Im vorletzten Raum der Ausstellung findest du Buntstifte und kannst die weißen Flächen mit deinen Wunschfarben gestalten. Wir wünschen dir dabei viel Spaß und buntes Gelingen!



MARGRET BILGER

GEBURTSTAG: 12. August 1904

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: *Glas bemalen*

Leuchtende und kräftige Farben kannst du hier im Werk von Margret Bilger entdecken! Diese sind auf Fenster aufgetragen und durch das durchscheinende Licht wirkt die Malerei besonders intensiv und beeindruckend. Margret Bilger entwarf ab den 1950er Jahren zahlreiche Fenster für Kirchen in Österreich, Deutschland und sogar in den USA. Einige wurden in der Glasmalerei des Stiftes Schlierbach ausgeführt.

HAST DU GEWUSST, DASS...

Margret Bilger schon während ihres Studiums die Glasmalerei als einen ihrer Studienschwerpunkte ausgewählt hat? Von 1924 bis 1928 studierte sie an der Kunstgewerbeschule in Wien bei dem angesehenen Glaskünstler Reinhold Klaus.

FRIEDRICH SIMONY

GEBURTSTAG: 30. November 1813

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: *Wandern und Bergsteigen*

Wenn du auf der Simonyhütte bist, dann bist du 2.203 Meter über dem Meer! Dort ist ein Stützpunkt für Wanderer, Bergsteiger und Kletterer. Benannt wurde dieser Treffpunkt nach Friedrich Simony. Er bestieg 1842 zum ersten Mal den Dachstein und begann mit der Erforschung von Gesteinsformationen und Gletschern. In diesem Jahr gelang ihm auch die Besteigung des Dachsteins im Winter – etwas das vor ihm noch niemanden geglückt ist!

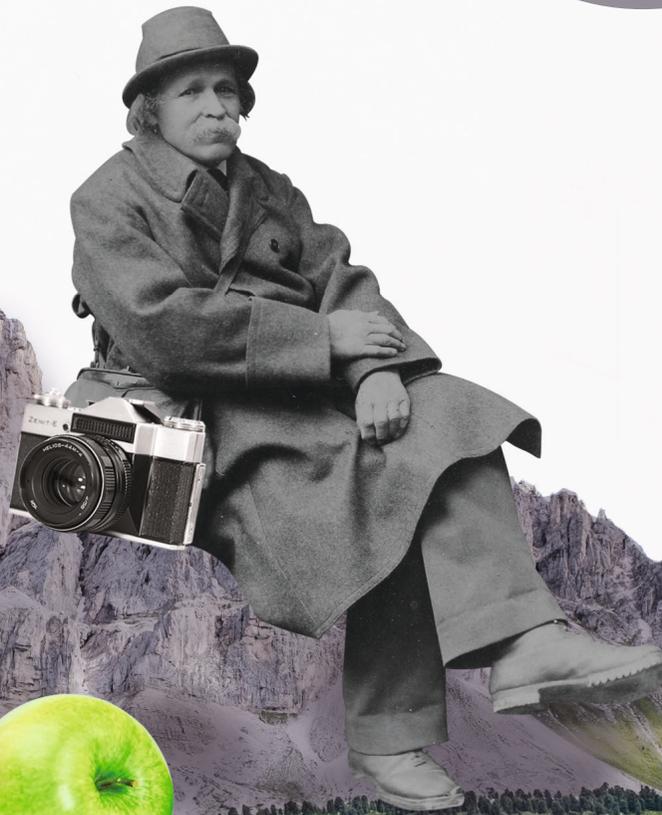


HAST DU GEWUSST, DASS...

Friedrich Simony sogar mehrere Male auf dem Dachsteingipfel übernachtet hat? Das stellen wir uns ganz schön kalt vor...



Haha! Wer hat den diesen Rucksack gepackt? Streiche die Gegenstände, die man nicht zum Wandern benötigt!



ANDREAS REISCHEK

GEBURTSTAG 15. September 1845

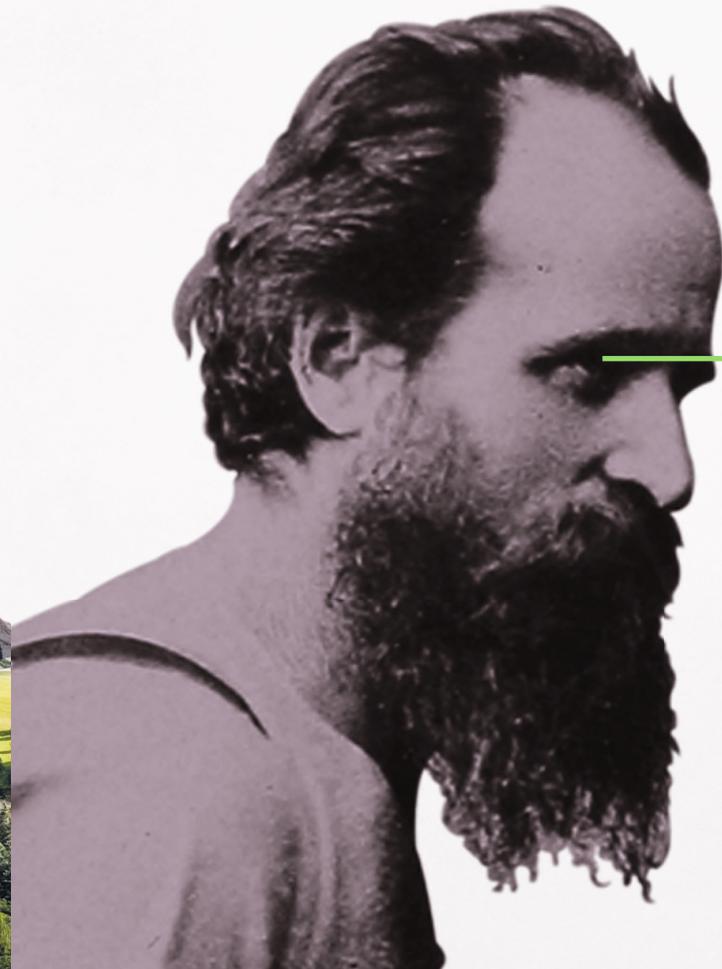
LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: Neuseeland entdecken

Von vielen Menschen wird Andreas Reischek heute „Häuptling der Māori“ genannt. Und bitte das Wort „Māori“ jetzt nicht mit Maroni verwechseln – ob die Andreas Reischek gemocht hat ist uns leider nicht bekannt. Was wir aber über ihn wissen, ist, dass er sehr gerne gereist ist. 12 Jahre lang war er im 18.289,26 km entfernten Neuseeland unterwegs. Dort lernte er den Māori-König Tawhiao kennen und bekam sogar eine Huia-Feder geschenkt. Ein ganz besonderes Geschenk für einen besonderen Oberösterreicher, denn der Huia-Vogel ist den Māori heilig!



HAST DU GEWUSST, DASS...

Neuseeland nicht nur das Land der Huia-Vögel ist, sondern auch das der Schafe? Von denen gibt es dort nämlich 14-mal mehr als Menschen!



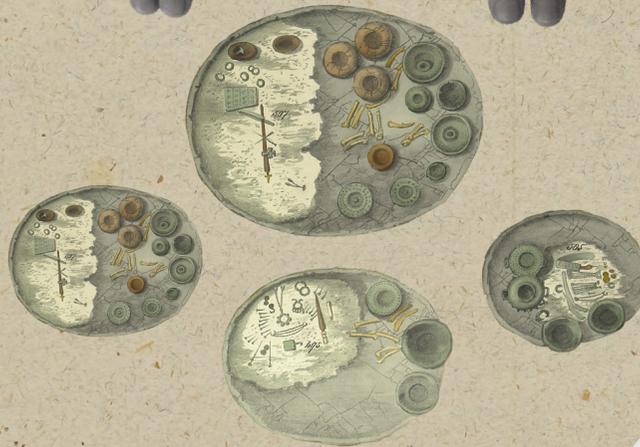
Suche die unten stehenden Wörter, die alle mit Andreas Reischek und seinen Reisen zu tun haben!

X	T	H	Ä	U	P	T	L	I	N	G	I	T	J	T	O	C	V	Y	H
F	U	A	U	V	Q	X	W	J	J	F	H	F	T	N	V	V	L	T	M
R	N	G	X	R	B	F	H	Z	U	M	P	L	W	M	R	T	W	U	H
X	Q	N	I	E	M	P	Q	R	Q	T	P	C	W	W	M	F	Q	E	U
B	U	E	P	I	C	I	I	G	B	S	T	A	W	H	I	A	O	N	I
D	W	U	O	S	U	N	X	L	I	H	O	S	B	P	Y	C	U	V	A
B	C	S	Z	E	U	S	L	A	B	E	N	T	E	U	E	R	R	K	F
Y	H	E	X	O	J	E	U	J	C	W	Y	L	I	I	V	Q	W	V	E
W	F	E	A	S	P	L	J	Y	S	K	I	W	I	S	V	K	F	Y	D
Q	D	L	N	J	J	Q	B	U	U	P	T	R	T	U	I	E	O	U	E
F	N	A	C	A	N	A	T	U	R	F	O	R	S	C	H	E	R	S	R
B	L	N	X	P	X	F	X	P	O	Z	X	U	X	D	S	P	P	O	Y
Y	K	D	W	I	K	X	D	Y	W	S	C	J	K	C	C	P	M	B	S
N	F	W	R	R	D	M	A	O	R	I	A	A	N	D	R	E	A	S	I
H	A	S	G	F	O	R	C	Y	N	X	M	E	H	F	G	H	X	A	C



Ergänze die Funde von Johann Georg Ramsauer! Vergiss nicht die Fibeln und Zeichnungen in der Ausstellung ganz genau anzusehen!





**HAST DU GEWUSST,
DASS...**

der Ort Hallstatt im Salzkammergut in China nachgebaut wurde? Für die Besucher ist es wie eine kleine Reise nach Europa.

JOHANN GEORG RAMSAUER

GEBURTSTAG: 7. März 1795

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: Vermessen und Zeichnen

Was für erstaunliche Funde Johann Georg Ramsauer gemacht hat! 17 Jahre lang hat er in seiner Heimat Hallstatt im Salzkammergut Grabungen durchgeführt, um das Leben vor mehr als 2.500 Jahren unter die Lupe zu nehmen. Was können uns Fibeln (=Gewandspangen) und Armreifen über das Leben der Menschen früher erzählen? Diese Frage stellen sich Archäologen auch heute noch.

Archäologen arbeiten mit Fundstücken, die sie in der Erde finden. Johann Georg Ramsauer war einer der ersten, der seine Ausgrabungen mit genauen Beschreibungen, Plänen und Zeichnungen belegte. Etwas ganz Erstaunliches für diese Zeit und ganz Wertvolles für heute.



LUDWIG HATSCHEK

GEBURTSTAG: 9. Oktober 1856

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: *Materialien erfinden*

Was muss ein Dach eines Hauses alles können? Es muss wasserdicht sein, damit wir bei Regen im Trockenen bleiben. Schwer brennbar soll es sein, damit uns und unseren liebsten Gegenständen nichts passiert. Und leicht, damit es vom restlichen Mauerwerk getragen werden kann. All diese Anforderungen erfüllt das Material Eternit, das Ludwig Hatschek entwickelt hat.

Schon 1893 beginnt er mit Experimenten in Vöcklabruck und 1901 konnte er sein neues Baumaterial vorstellen. Das Produkt wurde ein großer Erfolg – schon bald entstanden Eternit-Fabriken in vielen Ländern. Doch nicht nur Dächer werden aus Eternit gebaut, auch Möbel werden daraus hergestellt. Hier in der Ausstellung kannst du solche entdecken!



HAST DU GEWUSST, DASS...

der Name „Eternit“ vom lateinischen Wort „aeternus“ kommt und „ewig“ bedeutet?



Ein Leben ohne Sessel – unvorstellbar! Designe deinen eignen Sessel und lass dich von den Sitzmöglichkeiten in der Ausstellung inspirieren!

Buntstifte findest du im vorletzten Ausstellungsraum.



FRANZ PÖTTINGER

GEBURTSTAG: 11. September 1837

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: Dinge erfinden

So eine schwierige Aufgabe! Der Uhrmachermeister Franz Pöttinger musste aus Zahnrädern einer Kirchturmuhr eine neue Maschine erfinden. Sie sollte den Bauern beim Zerkleinern von Futterpflanzen für ihr Vieh helfen.

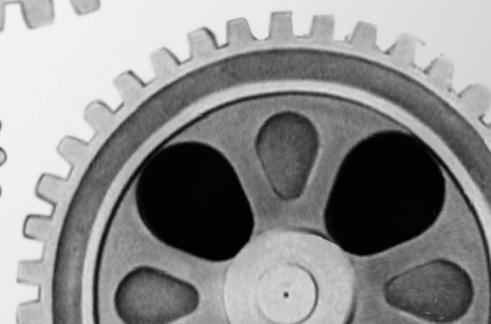
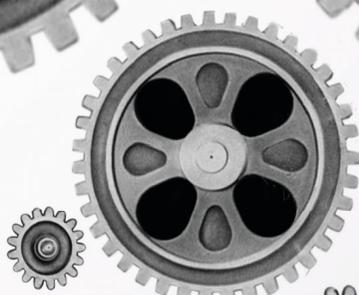
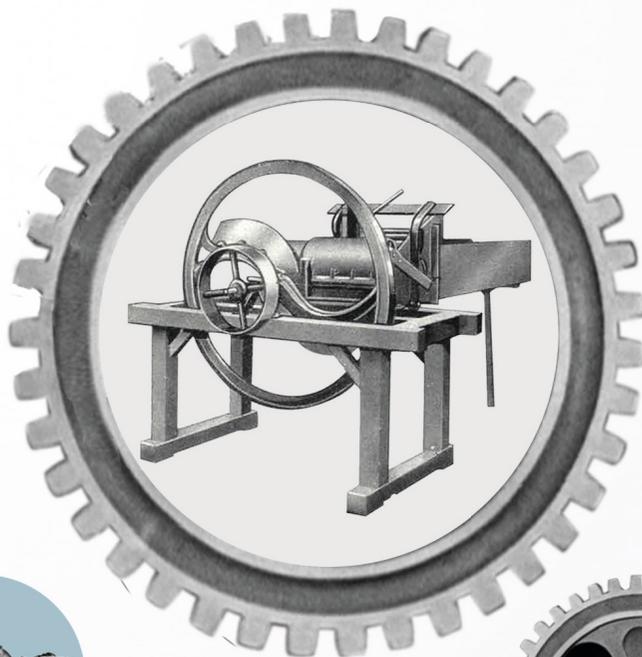
Und tatsächlich gelang es Franz Pöttinger solch eine Maschine zu bauen. 1871 erhielt er sogar beim Landwirtschaftsfest in Linz eine Medaille für seine Erfindung!

?? Oje, hier haben sich ja Fehler eingeschlichen! Kannst du die Unterschiede zwischen den beiden Bildern entdecken? Kreise die fünf Unstimmigkeiten ein.



**HAST DU GEWUSST,
DASS...**

die Futterschneidmaschine von Franz Pöttinger mit der Hand zu bedienen war? Das war sicher eine sportliche Angelegenheit!





JOSEF FISCHER SEN.

GEBURTSTAG: 31. Januar 1896

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: *Ski fahren*

„Weil Schifoan is des leiwaundste, wos ma sich nur vurstelln kann“* sang Wolfgang Ambros schon 1976. Ski fahren ist nicht nur in Österreich ein beliebter Sport, sondern auch beispielsweise in Frankreich oder Italien. Ein berühmter Oberösterreicher mit Bezug zum Skifahren ist Josef Fischer, der 1925 seine ersten Ski baute.

Diese wurden noch alle händisch hergestellt – ziemlich viel Arbeit! Heute ist die Firma „Fischer Sports“ einer der größten Skishersteller der Welt. Die Firmenzentrale befindet sich noch immer in Ried im Innkreis.

*In Hochdeutsch: Weil Ski fahren ist das Schönste, das man sich nur vorstellen kann.



Oh, hier tummeln sich aber viele Menschen! Kannst du die fünf zusammengehörenden Paare unter den ganzen Figuren entdecken? Verbinde sie mit einer Linie!

HAST DU GEWUSST, DASS...

1996 in Schweden der erste McSki, ein McDonalds mit Drive-in für Skifahrer, eröffnet wurde?



JOSEF WIESNER

GEBURTSTAG: 31. Dezember 1817

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: Holz bearbeiten

Holz ist ein ganz schön vielseitiges Material. Von Möbel über Fußböden bis zum Papier: all diese Dinge können aus Holz gemacht werden. Josef Wiesner war sich dessen bewusst und gründete 1849 einen Betrieb, aus dem die heute sehr

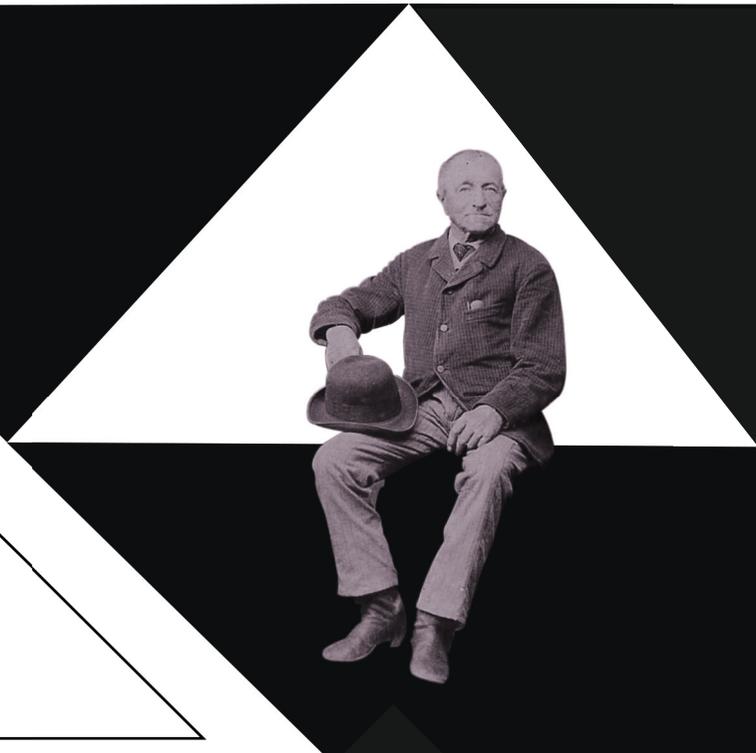
bekannten Firmen „Wiesner und Hager“ und „WIEHAG“ hervorgegangen sind. Zwei Firmen, die sich dem Holzbau und der Herstellung von Möbeln verschrieben haben. In vielen Bereichen sind sie hier Marktführer in Österreich!

HAST DU GEWUSST, DASS...

Holz zu den stabilsten Stoffen im Pflanzenreich zählt? Deshalb können Bäume bis zu 50 Meter in den Himmel ragen!



So viele Formen: was man daraus alles machen kann? Zeichne auf, was dir einfällt!

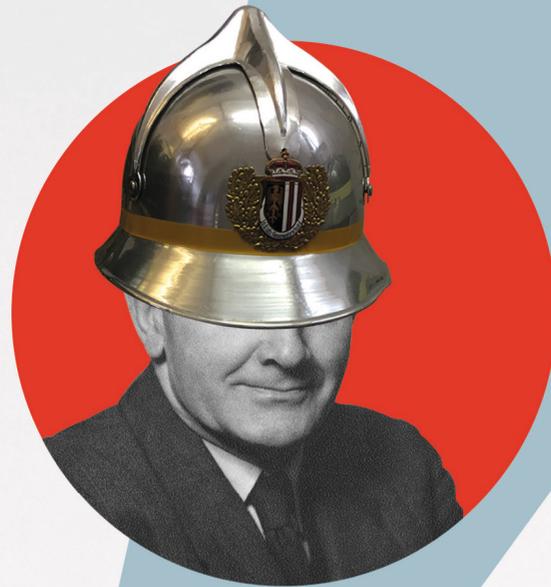


KONRAD ROSENBAUER

GEBURTSTAG: 7. September 1856

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: Feuer löschen

Rosenbauer = Feuerwehr! Glaubst du nicht? Ist aber so! Die Firma Rosenbauer gehört zu den größten Herstellern von Feuerwehrfahrzeugen weltweit! Und das hat natürlich einen Grund: unermüdlich wurde an Neuerungen und Verbesserungen von Feuerwehrausrüstungen gearbeitet. Die ersten Wasserpumpen waren sogar noch mit der Hand betrieben und wurden von Pferden gezogen!

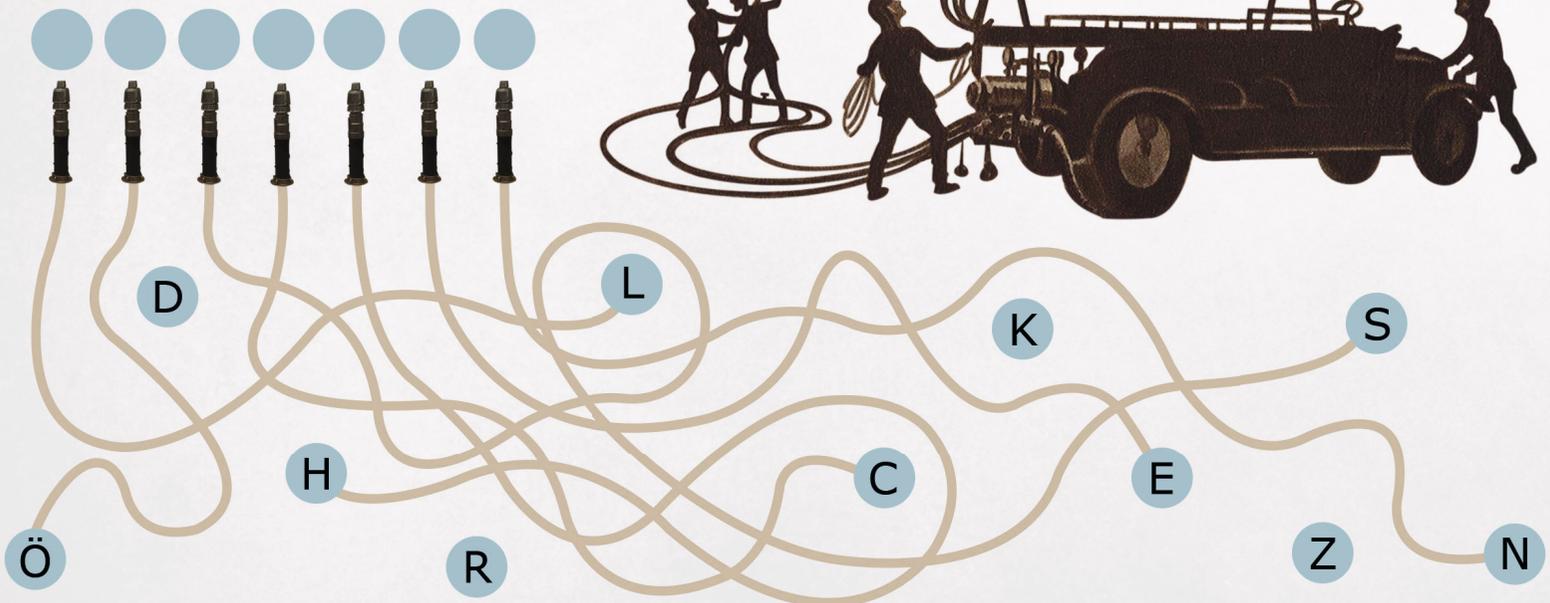
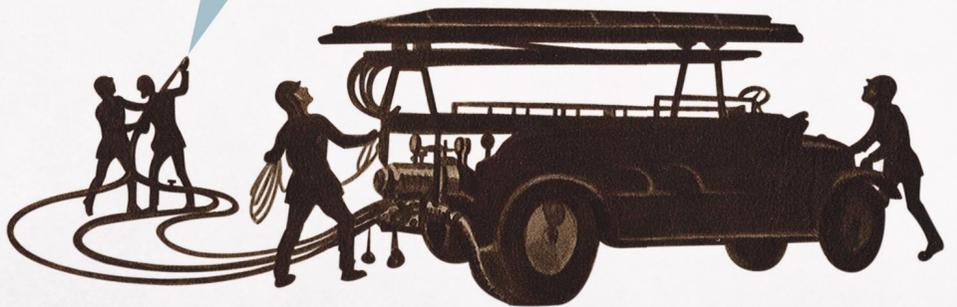


**HAST DU GEWUSST,
DASS...**

die Produkte der Firma
Rosenbauer seit 1926
auch in China zu
finden sind?



Oje, so was kann schon mal passieren – die Feuerwehrschräuche haben sich verknötet. Welche Spritze gehört zu welchem Buchstaben? Trage das Lösungswort ein!



MARIA FRANZISKA MICHAELA GRÄFIN VON THÜRHEIM

GEBURTSJAHR: 1669

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: *Menschen heilen*

Bei 16 Kindern ist schnell mal jemand krank. Ein Grund weshalb Maria Franziska Michaela kurz nach ihrer Heirat eine einzigartige und umfangreiche Hausapotheke im Schloss Weinberg bauen ließ. Doch auch kranke Menschen aus der Umgebung konnten zu Maria Franziska Michaela Gräfin von Thürheim gehen und sich eine ihrer Arzneien holen.



**HAST DU GEWUSST,
DASS...**

die Gräfin von Thürheim sehr an Pflanzenheilkunde interessiert war und sogar Arzneibücher schrieb? Zwei sind davon bis heute erhalten.



 Oje, kannst du Maria Franziska Michaela Gräfin von Thürheim hier helfen? Ihr sind die Pflanzen aus den Behältern gefallen. Verbinde die Pflanzen mit den dafür vorgesehenen Dosen!



GEORG WIENINGER

GEBURTSTAG: 5. April 1859

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: *Wissen verbreiten*

Schon im Alter von 22 Jahren begann Georg Wieninger eine naturkundliche Sammlung aufzubauen. Darunter befinden sich Tiere wie Krokodile oder Löwen. Sein Ziel war Vielfältiges aus unterschiedlichen Kulturen zu bewahren und vielen Menschen zur Verfügung zu stellen. Denn er war der Überzeugung, dass Bildung und Wissen sehr wichtig sind und Wissen jedem zugänglich sein sollte!

HAST DU GEWUSST, DASS...

Georg Wieninger 1910 eine bäuerliche Haushaltungsschule, heute die Landwirtschaftliche Fachschule Otterbach, gegründet hat? Sie wurde früher auch die „Bauernhochschule“ genannt.



Ach, diese Vitrine ist leer geblieben! Zeichne ein, welche Gegenstände du in 100 Jahren gerne in einem Museum sehen möchtest!



WIR SIND... MODERN!

WILLI WARMA

GEBURTSJAHR: 1977

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: *Musik machen*

*Es ist wunderschön in der Stahlstadt
Von der Vorstadt bis zur Altstadt
Ich fühl mich so wohl in der Stahlstadt
Nirgendwo sonst könnt ich so glücklich sein*

Hast du jetzt auch einen Ohrwurm? 1981 wurden diese Textzeilen aus „Stahlstadtkinder“ von der Linzer Band Willi Warma veröffentlicht. In Linz gab es damals wenige Orte, wo junge Menschen und talentierte Bands zusammenkommen konnten. Das Café Landgraf bot in den 1970er Jahren einen solchen Treffpunkt.

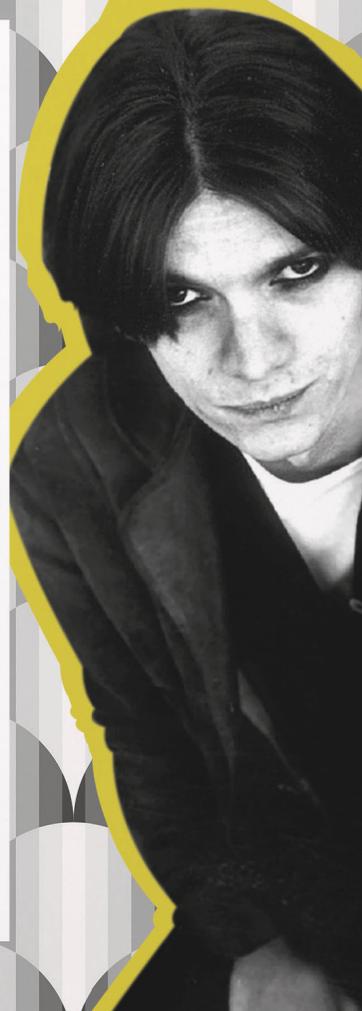
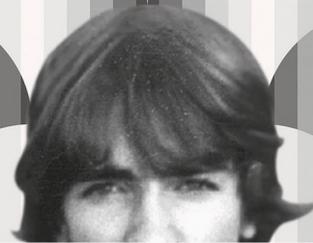
*Café
Landgraf*

HAST DU GEWUSST, DASS...

Linz in den 1970er Jahren als Stahlstadt bezeichnet wurde? Die VOEST ist hier namensgebend als großer Stahlproduzent.



Schau dir die CD in der Ausstellung genauer an!
Wenn du willst, kannst du jetzt dein eigenes CD-Cover (=Vorderseite) gestalten. Du findest Buntstifte im Raum nebenan. Lass deiner Kreativität freien Lauf!





HENRIETTE HAILL

GEBURTSTAG: 27. Juni 1904

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: *Gedichte schreiben*

Auf der Walz im Mühlviertel zu sein – nichts Tolleres konnte sich Henriette Haill vorstellen. Außer zu Schreiben. Seit dem frühen Mittelalter gingen junge Männer nach ihrer Lehrzeit auf die Walz.

Bei dieser Wanderung in die Ferne lernten sie fremde Länder und neue Arbeitsmethoden kennen. Henriette Haill war als Frau alleine auf Wanderschaft. Nicht nur das machte sie für ihre Zeit sehr modern.



Natürlich muss man bei einem langen Weg immer mal wieder eine Rast machen. Mach auch du eine Pause und schau dir die Wolkenbilder an, die Henriette Haill umgeben.

Kannst du darin etwas entdecken?

Zeichne es in den Wolken ein und lass deiner Fantasie dabei freien Lauf!

HAST DU GEWUSST, DASS...

Henriette Haill etwa 1.500 Gedichte in Mundart und Schriftsprache geschrieben hat? Das ist wirklich viel!



WIR SIND...

Sag mir, wie du sprichst, und ich sag dir, woher du bist! Ob Osten, Norden, Süden oder Westen – in Österreich gibt es zahlreiche Dialekte, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Und nicht alle können mit jedem Dialektausdruck etwas anfangen. Dialekte klingen charmant und heimelig. Oft erlauben sie uns auch Stimmungen oder Zwischentöne exakter zu beschreiben als im Hochdeutschen.

Der Sprachatlas von Oberösterreich (SAO) stellt einen Arbeitsbereich des Adalbert-Stifter-

Instituts des Landes Oberösterreich dar. Das Ziel des SAO ist in erster Linie das Wissen über die sprachlichen Grundlagen des Landes zu erweitern und zu vertiefen. Zudem soll dieses Wissen in verständlicher Weise zugänglich gemacht werden und die Wertschätzung von Dialekten des Landes als Teil oberösterreichischer Geschichte und Kultur verstärken helfen. Auszüge dieses Sprachatlas können bei uns in der Ausstellung betrachtet werden.



Oje, was ist denn hier passiert? Da sind ja Wörter auseinander gefallen! Kannst du helfen aus jeweils zwei Einzelteilen ein ganzes Wort zu machen? Aber Achtung: es handelt sich um Mundartwörter aus Oberösterreich! Des wird a Gaudi!



JUGENDPROJEKT MIT DER BERUFSSCHULE LINZ 3

Wie begrüßt du deine Familie nach einem Schultag?

Hast du ein Lieblingswort?

Gibt es Wörter, die für dich merkwürdig klingen?

Spielst du gerne mit Wörtern und gibst ihnen neue oder anderen Bedeutungen?

Fragen, die sich die Schüler der Berufsschule Linz 3 stellten. Auch Forscher aus dem Stifterhaus wurden dazu befragt. Und natürlich wurde kreativ gearbeitet. Einige Ergebnisse kannst du in der Ausstellung sehen!

Du kannst einige deiner Wortspiele gerne auf dieser Seite aufschreiben!

Projektteam Kulturvermittlung Landesmuseum:
Cornelia Commenda, Sandra Kratochwill

Künstlerische Expertise: Daniel Franz Rappitsch

Kooperationspartner:

KULTUR
kontakt **StifterHaus**
AUSTRIA



WIR SIND... AUSGEZEICHNET!

So viele Talente sind in diesem Ausstellungsraum zu entdecken! Jeder Mensch hat ein Talent, egal ob man toll zeichnen, super pfeifen oder besonders gut springen kann.



Was ist dein Talent? Schnapp dir einen Stift und zeichne es auf oder beschreibe es!





LIEBES _____ MUSEUM!

Ich bin gerade in der Ausstellung „Wir sind _____“.

Da gibt es so viel zu sehen! Eines meiner Lieblingstiere in der Ausstellung: der Regenwurm. Ganz genau, Regenwürmer sind ziemlich cool! Es gibt über __ Arten von Regenwürmern in Oberösterreich. Und ein unglaublich leuchtendes Bild ist in der Ausstellung zu sehen. Dieses Glasfenster ist von Margret Bilger gestaltet worden und zeigt einen Flötenspieler namens _____.

Auch alte Kleiderspangen die Johann Georg Ramsauer in _____ gefunden hat, habe ich entdeckt. Oder es wimmelt in einem Gemälde von Franz Sedlacek nur so von _____. Über diese Sportart wurde sogar ein Lied geschrieben. Jetzt habe ich doch glatt einen Ohr-Regen-Wurm. „Willi Warma“ hat mich zum Rocken gebracht. Das Lied _____ handelt vom Leben in Linz in den 1970er Jahren. OHA, da gibt es viel zu sehen und _____ ist mein Lieblingsgegenstand.

Liebe Grüße,



Name

Adresse

Email

Telefonnummer

Ich willige ein, den Newsletter des Oberösterreichischen Landesmuseums zu abonnieren.

Rechtsausschluss: Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos, freiwillig und mit keinerlei weiteren Verpflichtungen verbunden. Eine Barablöse der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind MitarbeiterInnen des OÖ. Landesmuseums sowie alle sonstigen, mit dem Gewinnspiel verbundenen Personen, sowie deren nächste Angehörige.

GEWINNSPIEL

Na, jetzt verstehst du, weshalb sich das Schlossmuseum so auf diese Ausstellung gefreut hat! Hast du auch genau aufgepasst und viele Dinge ausprobiert? Dann schauen wir mal, ob du den Lückentext vollständig ausfüllen kannst. Wenn du fertig bist, kannst du die Postkarte ausschneiden und in den Briefkasten in den Raum „Wir sind ... ausgezeichnet“ werfen. Aus allen eingeworfenen Karten

werden die Gewinner ermittelt. Tolle Preise, wie drei Familienwochenenden (jeweils zwei Übernachtungen für vier Personen) in einem **Landhotel** oder in einem **Kinderhotel**, können wir dir garantieren

Falls du das Rätsel erst zu Hause löst, kannst du die ausgefüllte Karte auch per Post an uns schicken. Unsere Adresse: Schlossmuseum Linz, z.H. Kulturvermittlung, Schlossberg 1, 4020 Linz.



S. 12:

Liebe Hedwig,

nun ist es vollbracht! In gerade mal acht Wochen habe ich meinen Roman fertig gestellt. Dieser trägt den Titel „Die andere Seite“. Jetzt beginne ich mit den Zeichnungen: die Bilder in meinem Kopf müssen auch langsam Gestalt annehmen. Text alleine reicht hier nicht aus! Ich bin am überlegen, ob ich mit Tusche zeichnen soll - wäre ja was Neues für mich...

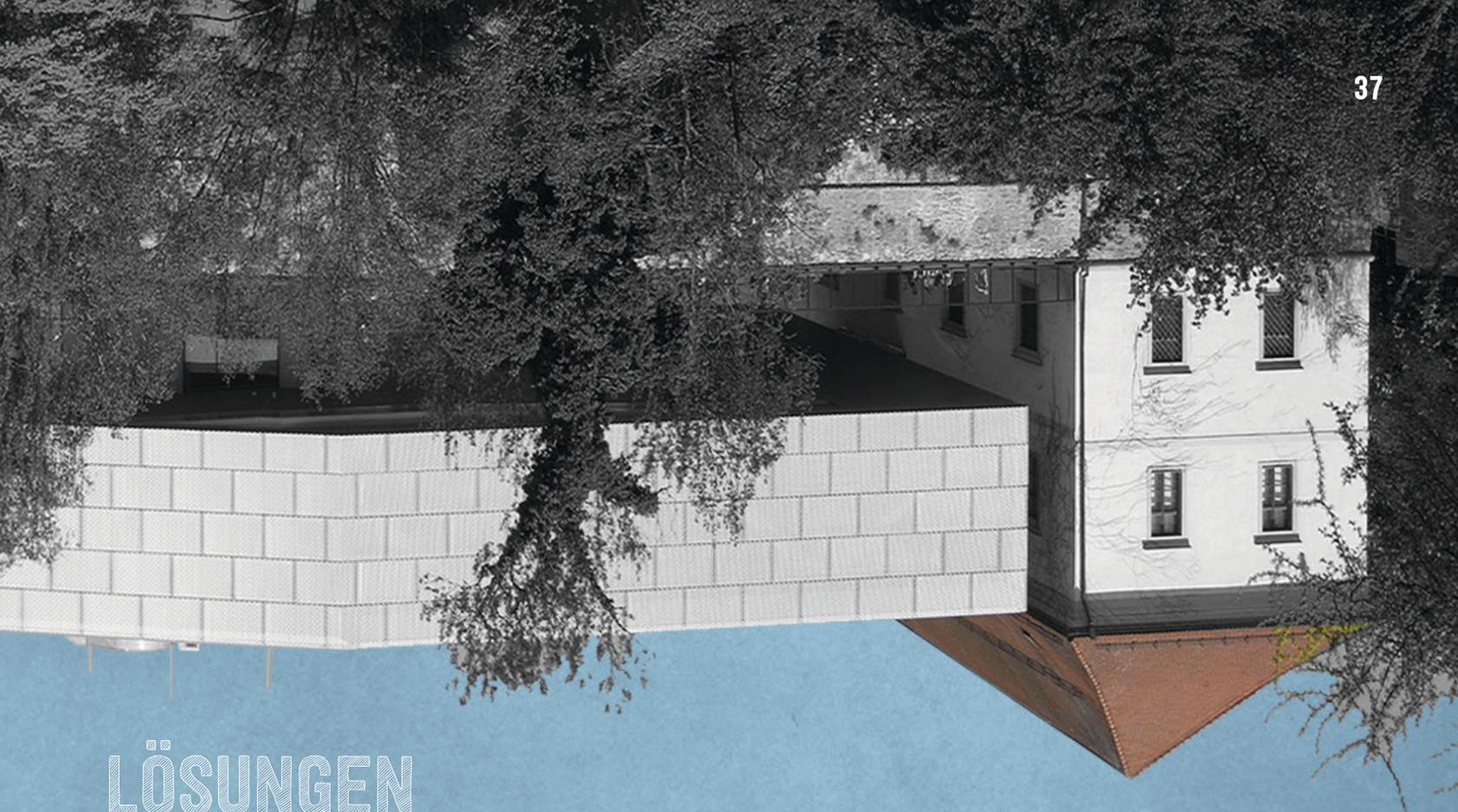
Ich bin gespannt, was du zu meiner Geschichte sagst
und sende dir die allerliebsten Grüße,

Dein Alfred

S. 18: Glühbirne,
Spielkonsole

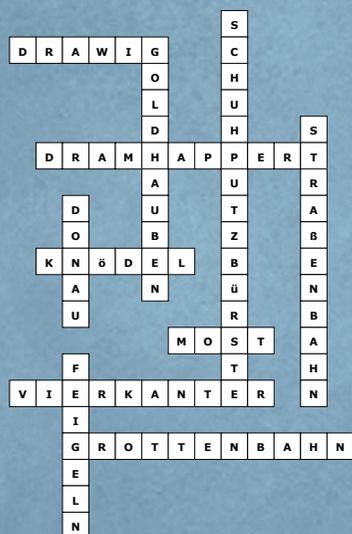
S. 32:

Biedschn/Zuwi/Bunki/
Erdäpfelkas/Klapperl/
Neicht/Bletschn/
Oawaschl



LÖSUNGEN

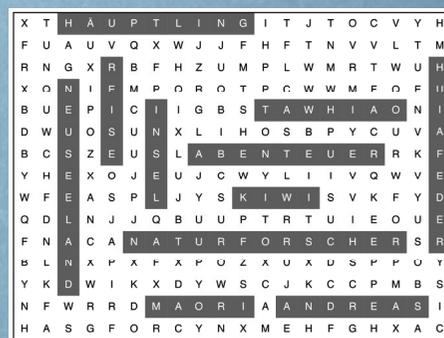
S. 7:



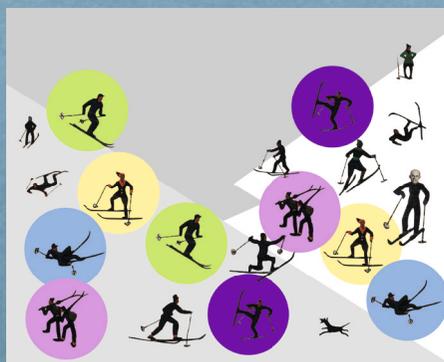
S. 13:



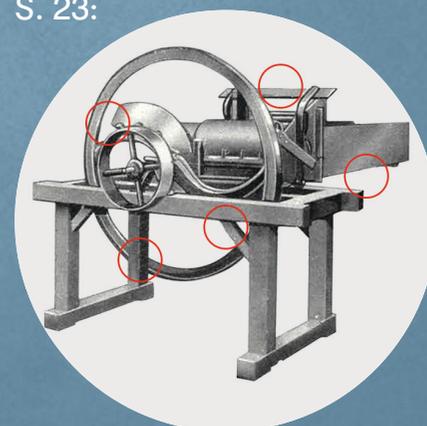
S. 19:



S. 24:



S. 23:



S. 26: Lösungswort:
LÖSCHEN

S. 27: Bild 1: Ringelblume;
Bild 2: Löwenzahn,
Bild 3: Minze, Bild 4: Thymian,
Bild 5: Kamille

VERANSTALTUNGEN DER KULTURVERMITTLUNG:

- ➔ **Jeden Samstag und Sonntag:** Kreativstationen und Führungen für Familien von 14-16 Uhr.
Freier Eintritt und freie Vermittlungsprogramme für alle Familien mit der Familienkarte jeweils am ersten Sonntag im Monat und während der Sommerferien!
- ➔ **Osterferien** (am 8., 9., 11., 12., 13., 14., 15., 18. April 2017):
Jeden Tag von 14-16 Uhr Kreativstationen in der Ausstellung
- ➔ **Sommerferien:** Jeden Tag (ausgenommen Montag) von 14-16 Uhr Kreativstationen für Familien
- ➔ **Nacht der Familie** am 14. Juli 2017 von 18-24 Uhr mit Kreativ- und Erzählstationen mit Helmut Wittmann
- ➔ **Lange Nacht der Museen** am 7. Oktober 2017 von 18-24 Uhr: Kreativstationen und Führungen
- ➔ **Kinderkulturwoche** von 19. bis 29. Oktober 2017: Kreativstationen und Führungen für Familien, Schulklassen und Horte

Besuche auch die anderen Standorte des Oberösterreichischen Landesmuseums.
Informationen findest du unter:
www.landesmuseum.at

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

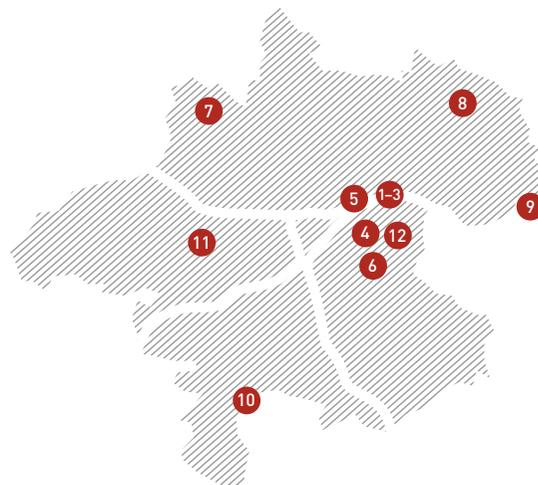


SCHLOSSMUSEUM LINZ

A-4020 Linz | Schlossberg 1
T +43 (0)732/77 20-523 00
F +43 (0)732/77 20-252 199
schloss@landesmuseum.at
www.landesmuseum.at

DI, MI, FR: 9 – 18 UHR,
DO: 9 – 21 UHR,
SA, SO UND FEI: 10 – 17 UHR,
MO GESCHLOSSEN

- 1 Schlossmuseum Linz
- 2 Landesgalerie Linz
- 3 Biologiezentrum Linz
- 4 Anton-Bruckner-Museum Ansfelden
- 5 Gebäude Welser Straße
- 6 Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian
- 7 Kubin-Haus Zwickledt
- 8 Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
- 9 Oberösterreichisches Schifffahrtsmuseum Grein
- 10 Photomuseum Bad Ischl
- 11 Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet
- 12 Wehrkundliche Sammlung Schloss Ebelsberg



Impressum

Herausgeber: Oberösterreichisches Landesmuseum | Für den Inhalt verantwortlich: Wissenschaftliche Direktorin Dr.ⁱⁿ Gerda Rüdler, Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschhögl
Konzeption: Mag.^a Cornelia Commenda, Mag.^a Sandra Kratochwill, Mag.^a Sandra Malez | Redaktion: Mag.^a Cornelia Commenda, Mag.^a Sandra Kratochwill, Mag. Dr. Peter März, Mag.^a Dagmar Ulm
Layout: Gregor Städtner | Grafik: Mag.^a Cornelia Commenda, Jacqueline Böhm | Herstellung: Druckerei Pöchl Freistadt
Bildnachweis: S. 3 und S. 29 Verlag Bibliothek der Provinz; S. 3 und S. 30 Bildarchiv der KPÖ, Wien; S. 3 und S. 11 Bildarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek; S. 8 Wikipedia (gemeinfrei); S. 23 und S. 37 Firma Pöttinger; Grieskirchen; S. 24 und S. 37 Firma Fischer, Ried im Innkreis; S. 25 Firma Wiesner und Hager, Altheim; alle weiteren verwendeten Bilder © Landesmuseum.
Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzdrukken. Bei Bildern, deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!



Du kannst mich auf der Vorder- und Rückseite ausmalen – es kann auch ganz bunt werden! Wenn du mich flattern lassen möchtest, dann nimm dir eine Schere und schneide entlang der eingezeichneten Linie. Pass aber auf, dass ich dir nicht davon fliege!



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Muse - Magazin des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [2017_KinderMuse](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Die junge Muse - Begleitheft zur Ausstellung 1-40](#)